

## Keine Startgebühr zum Jubiläum

LEICHTATHLETIK: Der 40. Kollerbecker Pfingstlauf startet am Sonntag



Cheforganisator | FOTO: D. MÜLLER

Kollerbeck (dm). Wer am 50. Tag nach Ostern Lust auf Langstrecke hat, startet beim Kollerbecker Pfingstlauf. Das hat Tradition. Das macht Spaß. Der waschechte Volkslauf, der Strecken für jeden Trainingszustand im Programm hat, eroberte sich im Kreis Höxter längst den Ruf des unverzichtbaren Klassikers. Sonntag wird in Kollerbeck Jubiläum gefeiert – ohne Startgebühr, aber vielleicht mit Teilnehmerrekord.

Am Sonntag, 27. Mai laufen zum 40. Mal weit über 100 Ausdauersportler über meistens profilierte und immer interessante sechs, zehn oder 21 Kilometer rund um Kollerbeck. Karl-Heinz Strathmann, eine Institution in Sachen Sport beim SV Kollerbeck und überhaupt einer der sportlichen Pioniere im Kreis Höxter seinerzeit, gründete 1973 den Pfingstlauf. "Die Geschäftsleute und die Sparkasse Kollerbeck spendeten damals 700 DM. Eine Hutsammlung unter den Zuschauern am Veranstaltungstag brachte weiteres Geld, um die Veranstaltung durchzuführen", erinnert sich Heinrich Rheker, der Macher und Chef-Organisator des Kollerbecker Pfingstlaufes und auch des Kötterberglaufes. "Über 100 Athleten nahmen am 1. Pfingstlauf teil.

Unter ihnen waren die heutigen Altersklassenläufer Wolfram Petreins, Josef Rode, Gerd Pollmann, Horst Hille, Julius Hansen, Gerd Wiechers", berichtet Heinrich Rheker weiter. Die Langstrecke für die Senioren war vor 40 Jahren 4.500 Meter lang. Heute ist das anders. Strecken über 5,7, zehn und 20,3 Kilometer werden angeboten. Zudem gehört die Veranstaltung zur etablierten Laufserie Hochstift-Cup.

Wenn Heinrich Rheker am Sonntag, den 27. Mai um 9:45 Uhr den Startschuss zum Hellberglauf über zehn Kilometer gibt, gehören drei Hermänner ganz sicher zum engen Favoritenkreis. Volkslaufkönig Michael Amstutz, Hermannslaufneunter Mathias Nahen und Vornwegläufer Michael Brand werden an der Spitze erwartet. Bei den Frauen dürften Dagmar Bunzel und Simone Siepler den Sieg unter sich ausmachen.

Trotz alledem aber ist der Pfingstlauf ein echter Volkslauf – und das macht ihn so sympathisch und unverzichtbar für die Laufszene des Kreises Höxter. Dafür sorgen auch Margreth und Heinrich Rheker sowie Konrad Krüger und Björn Waltemode vom SV Kollerbeck.

Und um 11:20 Uhr verwandeln die Bambini bei ihrem Lauf einmal um den Sportplatz herum die Veranstaltung erneut in einen Kindergeburtstag. Nachmeldungen sind am Wettkampftag noch möglich. Voranmeldungen sind allerdings erwünscht. Weil es der Jubiläumslauf ist, verzichtet der SV Kollerbeck auf eine Startgebühr.

Für weitere Informationen steht Heinrich Rheker bereit.  
Telefon: 05283/626 oder E-Mail: heinrich.rheker@t-online.de

Startzeiten: Hellberglauf 10km 9:45 Uhr; Halbmarathon 20,3km 10:05 Uhr; Walking/Nord Walking 10km 10:05 Uhr; Volkslauf 5,7km 10:35 Uhr; Läufe für weibliche Kinder U10 bis einschließlich U16 (geb. 2004 bis 1997) 9:50 Uhr; Läufe für männliche Kinder U10 bis einschließlich U16 geb. 2004 bis 1997 10:10 Uhr; Bambini Lauf: Sportplatzrunde 11:20 Uhr

### Info

#### Schüler-Cup

In der Hochstift-Cup-Serie wird ein Schüler-Cup mit fünf Wertungsläufen angeboten. Der Kollerbecker Pfingstlauf ist der Erste. In Hemsben (20. Juli), Vinsebeck (5. August), Bad Driburg (12. August) und erneut Kollerbeck beim Kötterberglauf (18. August) werden die weiteren Läufe zum Schüler-Cup ausgetragen. Von diesen fünf Wertungsläufen muss ein Teilnehmer mindestens drei absolvieren, um in die Abschluswertung zu kommen. Gewertet wird mit zwei identischen Punktesystemen, die sich auf die Gesamtwertung und auf die Altersklassenwertung beziehen. Schüler und Schülerinnen werden getrennt gewertet. Abschluss für den Schüler-Cup ist am Samstag, den 10. November um 17 Uhr auf dem Gelände der Abtei Marienmünster im Ackerhaus, organisiert vom SV Kollerbeck.

[www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de)